

lf. Nr.	Datum Eingang	Unterzeichner Institution/Wohnort	Unterzeichner Funktion	Unterzeichner Person	weitere Unterzeichner Institution/Wohnort	weitere Unterzeichner Funktion	weitere Unterzeichner Person
PP		Privatperson					
B101i	28.11.2017	Gemeinde Schmölln-Putzkau	Gemeinderat	Dr. Helbig			
B101a	16.11.2017	Stadt Wilthen	Bürgermeister	Hr. Herfort			
B101b					Gemeinde Hochkirch	Bürgermeister	Hr. Wolf
B101c					Gemeinde Kubschütz	Bürgermeister	Hr. Reichert
B101					Gemeindeverwaltung Sohland a.d.S.	Bürgermeister	Herr Israel
B101d					Gemeinde Schirgiswalde-Kirschau	Bürgermeister	Hr. Gabriel
B101e					Gemeinde Göda	Bürgermeister	Hr. Meyer
B101f					Gemeinde Demitz-Thumitz	Bürgermeisterin	Fr. Pallas
B101i					Gemeinde Neukirch/Lausitz	Bürgermeister	Hr. Zeiler
B101j					Gemeinde Schmölln-Putzkau	Bürgermeister	Hr. Wünsche
B105	30.11.2017	Stadt Rothenburg/O.L.	Fachbereichsleiterin	Fr. Kolodziej			
B110	07.12.2017	Stadt Ebersbach-Neugersdorf	Bürgermeisterin	Fr. Hergenröder			
B106	08.12.2017	Gemeinde Großschönau	Bürgermeister	Hr. Peuker			
B108	10.12.2017	Stadt Seiffhennersdorf	Bürgermeisterin	Fr. Berndt			
B113	04.12.2017	Gemeinde Rietschen	Bürgermeister	Herr Brehmer			
B101c	05.12.2017	Gemeinde Kubschütz	Bürgermeister	Hr. Reichert			
B122	10.12.2017	Kreistag Görlitz, Bündnis 90/Die Grünen	Vorsitzender	Hr. Pilz			
B141	11.12.2017	Landratsamt Görlitz	Behindertenbeauftragte	Fr. Mirle			
B142	16.11.2017	Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Sachbearbeiterin ÖPNV	Fr. Schmid			
B143	19.12.2017	Landratsamt Bautzen, Landrat	Landrat	Hr. Harig			
B145	28.11.2017	Stadtverwaltung Görlitz	Leiter Verkehrsplanung	Hr. Kunstmann			
B146	11.12.2017	Stadtrat der Stadt Görlitz, Behindertenbeirat	Vorsitzender	Hr. Hannich			
B208	07.12.2017	Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen	Geschäftsführer	Hr. Just			
B204	12.12.2017	Deutscher Bahnkundenverband	Regionalvorsitzender	Hr. Cleve			
					freier Verkehrsplaner		Hr. Böhm
B206	10.12.2017	VdK Sachsen, Landesgeschäftsstelle	Projekt "ÖPNV für Alle"	Hr. Lorenz			
B210	27.11.2017	RPV Oberlausitz-Niederschlesien	Leiter Verbandsverwaltung	Hr. Zettwitz			
B323	24.11.2017	Firma Trumpf	Geschäftsführer	Hr. Kluth			
B401	08.12.2017	Verkehrsverbund Oberelbe GmbH	Leiter Verkehr	Hr. Auerbach			

lfd. Nr.	Autoren (Nr.)	Abschnitt	Seite	wesentlicher Inhalt/Hinweis	Berücksichtigung	geänderter Inhalt	Kommentar/Begründung	
1-3								
x1	B141		–	–	zeitnah barrierefrei zugängliche und nutzbare Gestaltung des ÖPNV, Ausnahmen begründet und nur in Einzelfällen	ja	in den Formulierungen nochmal gesondert herausheben	
x2	B101i	PP	–	–	veraltete Datenstände (2014)	nein	auf laufende Überarbeitung und in 2019 geplante Erhebung verweisen	in der Tat problematisch aufgrund der zunehmenden Bearbeitungsdauer, Anpassung mit erheblichem zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden
x3	PP		–	–	stündliche Anbindung des ländlichen Raumes an das OZ Dresden	nein		nur auf konkrete Beispiele eingehen
x4	PP		–	–	zeitliche und technische Optimierung der Bedarfshalte	nein		nur in Antwortschreiben Bezug nehmen (Thema ausreichend untersucht, keine Verkürzung der Fahrzeiten möglich)
x5	PP		–	–	Neustrukturierung der Aufgabenverteilung inkl. Auflösung des ZVON	nein		kein Thema des NVP
x6	B143		–	–	Sicherung des bisherigen SPNV-Angebotes mindestens in der bisherigen Qualität (betrifft Bedienung der kleinen Halte zw. Bischofswerda und Görlitz)	nein	siehe f6	ggf. obsolet mit Stundentakt RE 1/RB 60 (Empfehlung Strategiekomm.)
b1	B204		2.2.1	16	Übernahme der Aufgabenträgerschaft für das PlusBus-Netz durch den ZVON	nein	auf aktuellen Arbeitsstand der Strategiekomm. verweisen	kein Thema des NVP, abhängig von Unterstützung durch Freistaat Sachsen
c1	B208		3.6	38	Pendlerbewegungen von Tschechien auch bis zum Bärwalder See	ja	Einzugsbereich hervorheben, Ergänzung unter 6.14	Verfasser meint vermutlich Touristen
4 Bestandsaufnahme und Bewertung								
d1	B204 B208		4.2.2	48	enge Abstimmung mit dem Tourismusverband Lausitzer Seenland zur Weiterentwicklung der RB 64	ja	in den Formulierungen nochmal gesondert herausheben (unter 6.6.2)	
d2	B122		4.2.2	48	Aufnahme von Überlegungen zum 1-h-Takt, zu Durchbindungen oder neuen Hp bei der RB 64	teilweise	allgemeine Formulierung zur Weiterentwickl. des Angebotes (in Abhängigkeit von der Entw. des Lausitzer Seenlandes)	siehe Beschluss der ZVV zur Evaluierung
d3	B208		4.2.3.3	52	saisonale, auf Touristen abgestimmte Ausgestaltung der RB 64	ja	allgemeine Formulierung zur Weiterentwickl. des Angebotes	
d4	B204		4.3.1	60	Schülerverkehr nach § 43 nur bei wenigen Ausnahmen	nein	auf verbesserte Kommunikation (Veröffentlichung Fahrpläne) verweisen	ggf. Bestandteil der Liniennetz-Überarbeitung der LK BZ und GR
d5	B204		4.3.2.3	77	klarere und attraktivere Gestaltung des SV Bautzen	nein		Überarbeitung bereits als Zielstellung formuliert
d6	B204		4.3.2.3	78	Durchmesserlinien im SV Zittau, Aufhebung der Betriebsruhe am So Vormittag	nein	Erweiterung der Formulierung (Begründung)	Betriebsruhe in der Tat schwer begründbar, evtl. durch Einsparung an anderer Stelle (z. B. durch entfallende Überlagerungen von Stadt- und Regionalverkehr) korrigierbar, Durchmesserlinie wegen Infrastruktur problematisch

lfd. Nr.	Autoren (Nr.)	Abschnitt	Seite	wesentlicher Inhalt/Hinweis	Berücksichtigung	geänderter Inhalt	Kommentar/Begründung
d7	B204		4.3.3.2	81	stärkerer Einsatz von Midibussen zur Senkung der Betriebskosten	nein	Ergänzung zum Fahrzeugeinsatz bereits weitgehend ausgereizt, Standardbusse ohnehin für Schülerverkehr erforderlich
d8	B146		4.5.3.2	88	vorrangiger Umbau von Bushaltestellen (Fahrzeuge Straßenbahn noch nicht barrierefrei)	teilweise	Beschaffung barrierefreier Straßenbahnen geplant, Verweis auf Priorisierung, wobei Bushaltestellen stärker berücksichtigt werden
d9	PP		4.8.5.1	99	komplettes Sortiment auch in OE 60V (z. B. Katzensprung-Ticket)	nein	erst mit Betreiberwechsel im Dez. 2018 möglich
6	Rahmenplanung und Gestaltung des ÖPNV						
f1	B101		6.2.2.1		Ergänzung der Mindestanzahl der zusätzlichen Halte, Abstimmung mit Kommunen zur Verteilung der Halte	nein	Fahrplan im Detail nicht Bestandteil des NVP, spätere Änderungen schwer möglich, ggf. obsolet mit Stundentakt RE 1/RB 60 (Empfehlung Strategiekomm.)
f2	B101		6.2.2.1		Aufnahme von Kubschütz in die Aufzählung der zusätzlichen Halte	nein	Verweis auf jährliche Fahrplandiskussion mit den Gebietskörperschaften Fahrplan im Detail nicht Bestandteil des NVP, spätere Änderungen schwer möglich, ggf. obsolet mit Stundentakt RE 1/RB 60 (Empfehlung Strategiekomm.)
f3	B113		6.2.2.4		Spätzug Zittau–Weißwasser auch am Wochenende	nein	Verweis auf jährliche Fahrplandiskussion mit den Gebietskörperschaften wünschenswert, Fahrplan im Detail jedoch nicht Bestandteil des NVP
f4	B101		6.2.2.6		Ergänzung der Anzahl der zusätzlichen Züge auf der KBS 235 (2x früh, 1x nachmittags)	nein	Fahrplan im Detail nicht Bestandteil des NVP, spätere Änderungen schwer möglich
f5	B323	PP			Anmerkungen zu den Fahrplanentwürfen	nein	für NVP nicht relevant (Fahrplan)
f6	PP		6.6.2	114ff.	Widerspruch zur Umwandlung RB 60V in RE 1V (allgemein)	nein	Verweis auf Empfehlung der Strategiekommision, Prüfauftrag zu Pendlerbeziehungen, jährliche Fahrplandiskussion, Erweiterung Argumentation
f7	PP		6.6.2	114ff.	Aufrechterhaltung des derzeitigen Angebotes für den Halt in Kubschütz	nein	siehe f6
f8	B101c		6.6.2	114ff.	Zusätzliche Halte in Kubschütz morgens, nachmittags und spät abends, in Kombination mit Anpassungen im Fahrplan der Buslinie 100	nein	siehe f6, Prüfung der Linie 100 im Rahmen der anstehenden Untersuchung des LK BZ zum Busverkehr
f9	PP		6.6.2	114ff.	Aufrechterhaltung des derzeitigen Angebotes für den Halt in Gersdorf (u. a. Verweis auf nicht erfolgte bzw. terminierte Anpassung des ÖSPV)	nein	siehe f6
f10	PP		6.6.2	114ff.	Wiedereinführung schneller Expresse analog des RE 100, Einführung einer halbstündlich verkehrenden S-Bahnlinie DD–GR, Reduktion der Fahrzeiten durch technischen Fortschritt	nein	bei aktueller Finanzierungslage nicht möglich
f11	B323		6.6.2		Ergänzung von Aussagen zur Anbindung an den Flughafen Dresden und den FV Richtung Berlin	ja	FV-Zeiten etwa gleichbleibend, Erörterung der Fahrplanzwänge im Raum Dresden bzgl. des Anschlusses zum Flughafen

lfd. Nr.	Autoren (Nr.)	Abschnitt	Seite	wesentlicher Inhalt/Hinweis	Berücksichtigung	geänderter Inhalt	Kommentar/Begründung	
f12	B101i		6.6.2	115	Fahrgäste aus/in Richtung Dresden/Liberec in Abb 54/55 herauszurechnen (für Binnenverkehr nicht relevant)	nein	textliche Ergänzung zur Klarstellung der Datengrundlage	keine Herausrechnung, Betrachtung der Ein- und Aussteiger nicht nur für Binnenrelationen relevant
f13	B101i		6.6.2	115	Herausrechnung der Umsteiger in BIW, führt zu Verzerrung zugunsten der RE-Halte; Neuberechnung der Werte in Absatz 1; Belegung der Angaben in Absatz 2	nein	Ergänzung Argumente	Umsteiger nicht explizit bezifferbar, ggf. Prüfung Fahrplanlage und Fahrgastzahlen vor/während/nach RE 100-Angebot
f14	B122 B204		6.6.2	118	Forderung 1-h-Takt von RE 1 und RB 60 (jeweils), Bereitstellung zusätzlicher Mittel durch den Freistaat ("Förderung ländl. Raum")	ja		siehe f6
f15	PP		6.6.2.3	116	Abendverbindung RE 1 Dresden -> Görlitz	nein		Fahrplan im Detail nicht Bestandteil des NVP
f16	PP		6.6.2.4	117	Ausweitung der Betriebszeiten der RB 65 zwischen Zittau und Görlitz	nein	Verweis auf jährliche Fahrplandiskussion mit den Gebietskörperschaften	wünschenswert, Fahrplan im Detail jedoch nicht Bestandteil des NVP
f17	B208		6.6.2.4 (4.2.3.3)	117	saisonal abgestimmte Ausgestaltung der RB 64	teilweise		siehe d2/d3
f18	B106		6.6.2.6	118	Kritik an langen Fahrzeiten der RB 61 und an der Ablehnung der Führung dieser über Varnsdorf	nein	Argumentation wieder aufnehmen (jedoch ohne Beschlusscharakter)	
f19	B108 B122	B204	6.6.2.6	118	Änderungsvorschläge für zusätzliche Züge (betrifft Fahrplanzeiten)	nein		für NVP nicht relevant (Fahrplan)
f20	B108 B122 B204		6.6.2.6	119	1-h-Takt Varnsdorf–Seifhennersdorf (freierwerdende Züge nach Rybniste)	nein	auf Zuständigkeit ÚK, mangelnde Infrastruktur und Prüfung Neubaustrecke verweisen	insbesondere für die Halte in Varnsdorf überlegenswert, in Abhängigkeit der Planungen des ÚK
f21	B145		6.6.3	119	Aktualisierung Auffassung Hp Weinhübel (Beschluss für BEV), betrifft auch Anlage 13	ja	Ergänzung zum erweiterten Beschluss	aufgrund geänderter Beschlusslage erforderlich
f22	B122 B204		6.6.2.6	119	keine Auffassung Hp Weinhübel (kaum relevante Fahrzeitverlängerung)	nein		Verweis Beschlusslage Stadt Görlitz (aktualisiert mit Busersatz)/ZVON
f23	B108 B122 B204		6.7	119	Aufspaltung LK BZ und LK GR rückgängig machen, Beschluss gemeinsames Bedienkonzept durch NVP, Mindestbedienstandards im LK GR zu unkonkret	nein		Verweis auf Beschlusslage LK Görlitz
f24	B105		6.8.2		Erweiterung der Bedienzeiten zur Nutzung von Abendkulturveranstaltungen in Görlitz oder Niesky	teilweise		Spätverbindung an Samstagen (ggf. auch Freitagen) zwischen Görlitz und Hoyerswerda geplant
f25	B210		6.10		Vorschlag: PlusBus-Pilotlinie inkl. Zubringer-netz (Verweis auf Modellvorhaben)	nein		Pilotlinien andernorts bereits vorhanden
f26	B122		6.10	131	Linie 55 als PlusBus, Neugestaltung Busnetz in der Region Seifhennersdorf	nein		Verweis auf Strategiekomm. und Prüfauftrag ZVON, abhängig von Finanzierung, Neugestaltung Busnetz nicht bekannt
f27	B146		6.11	134	2-Sinne-Prinzip bei der Rufbusbestellung	nein		entsprechende Formulierung bereits enthalten

lfd. Nr.	Autoren (Nr.)	Abschnitt	Seite	wesentlicher Inhalt/Hinweis	Berücksichtigung	geänderter Inhalt	Kommentar/Begründung
f28	PP	6.11	134	Rufbusbestellung am WE (ggf. mit Komfortzuschlag)	nein	kurzer Verweis auf laufende Verkehrsverträge	Lösung spätestens für anstehende Neuvergabe von ÖSPV-Leistungen ab 2022 erforderlich, aktuell nicht finanzierbar, Ergebnisse Modellvorhaben abwarten
f29	B206	6.12.2.2	136	Fahrplan: Anbringung der Telefonnummer des ZVON in Pyramiden und Brailleschrift	nein		keine Thema des NVP, Disk. mit Verbänden, Aufkleber, Nutzung Smartphone?
f30	B208	6.13	138	Potenzial für Verknüpfungsstellen (Rad/MIV) an Niederschlesischer Magistrale	ja	allgemeine Ergänzung zur Verknüpfung	Weiterentwicklung des Angebotes erforderlich (Gesamtkonzept), Verweis auf Radverkehrskonzepte, Aktivitäten des ZVON und der Kommunen
f31	PP	6.13.4	144	Herstellung eines regelmäßigen Anschlusses zwischen RE 1 und Bus 110 in Löbau	nein		Ziel der Neuplanung: generelle Verbesserung der Anschlussgestaltung (im Rahmen der Überarbeitung des Busverkehrs im LK BZ)
f32	B208	6.14	146	Mitfinanzierung ÖPNV durch Tourismusabgabe erst langfristig denkbar (nach Etablierung des Angebotes)	ja	Einschränkung ergänzen	
f33	B122 B204	6.15.2	147	Seifhennersdorf–Eibau–Ebersbach–Rumburk als mittelfristige Lösung	nein	Verweis auf gültige Beschlusslage	
f34	B108 B204	6.15.2	147	Ergänzung der Formulierung zur NBS um Prognosen der Potenzialanalyse	teilweise	Potenzialanalyse in Bearbeitung	noch keine endgültige Ergebnisse
f35	B106	6.15.2	148	Aufnahme des Grenzübergangs in Großschönau (relevant für geplante Buslinie zum Trixipark)	ja	Ergänzung der Übersichtstabelle	
f36	B110	6.15.2	149	Einbeziehung des VVO in die grenzüberschreitende Konzeption (inkl. Formulierungsvorschlag)	ja	Hervorhebung der Zusammenarbeit mit den zuständigen Aufgabenträgern	
f37	B204	6.16	149	Absenkung der Preise für Abo-Monats- und Jahreskarten	nein		Ausgleich der Einnahmeverluste der Verkehrsunternehmen nicht finanzierbar
f38	B204	6.16	150	Überlappung VVO und ZVON analog VBB und ZVON	nein		Verweis auf Aktivitäten des ZVON zum Übergangstarif
f39	B113	6.16		Abschaffung der zeitlichen Begrenzung des Flexx-Tickets	nein		würde de facto zur Abschaffung der Preisstufen und damit zu massiven Einnahmeverlusten führen
f40	B113	6.16		Reduzierung der Altersgrenze für Seniorentickets auf 63 Jahre, Preisnachlässe ab 70 bzw. 80 Jahre	nein		Beschluss der Gremien zur Anhebung auf 65 Jahre, Differenzierung nach Alter zu kompliziert
f41	B113	6.16		Einrichtung einer zentralen Servicestelle (Touristeninformation) in Rietschen	ja	allgemeine Formulierung zum Vertrieb	
7	Fahrzeuge und Infrastruktur						
g1	B206	7.1.1	153	barrierefrei Toilette – "wenn technisch möglich"	ja	Ergänzung der Einschränkung	Ergänzung möglich
g2	B206	7.1.1	154	Ergänzung zu normgerechten Haltestangen	ja		
g3	B204	7.1.2	154	Sicherung Fahrradmitnahme im Bus, ggf. Ausweisung einzelner vsl. nicht nutzbarer Fahrten	nein		Disponierung entsprechender Fahrzeuge nicht möglich

lfd. Nr.	Autoren (Nr.)	Abschnitt	Seite	wesentlicher Inhalt/Hinweis	Berücksichtigung	geänderter Inhalt	Kommentar/Begründung
g4	B206	7.1.2	156	Berücksichtigung der Mitnahme von E-Scootern bei der Sondernutzungsfläche (Unterstützung durch Sächs. Staatsregierung)	nein		Mitnahme durch Formulierung nicht ausgeschlossen
g5	B206	7.1.2	157	keine Beklebung der Türen mit Werbung (Farbkontrast)	nein		kontrastreiche Gestaltung der Türen bereits hervorgehoben, Disk. im Zuge der Neuvergaben
g6	B105	7.2.1	159	kein Wegfall von Haltestellen, die nicht barrierefrei umgebaut werden können	ja	in den Formulierungen nochmal gesondert herausheben (2.2.6)	
g7	B206	7.2.1	161	Kennzeichnung aller Glasflächen bei Fahrgastunterständen (bisher nur große)	ja	Konkretisierung Formulierung	würde bei allen Glasflächen auch kleine Fenster betreffen
g8	B206	7.2.1	161	taktile Nummern für Bahn- und Bussteige an Verknüpfungsstellen	ja	perspektivisch	Disk. mit Verbänden, bisher noch nicht umgesetzt
g9	B204	7.2.2	162	Konkretisierung Ausbau Hagenwerder	ja	kurze Erklärung zum Vorhaben (Wegeverbindung zum See, Anlage von Bahnsteigen/Gleisquerung)	bundesweite Disk. Bahnsteighöhen, Finanzierung offen
g10	PP	7.2.3	162	Schaffung eines neuen Hp Klitten Hafen	nein		allg. Formulierung unter 6.6.2.4
g11	B323	7.2.4	164	Beibehaltung aller Kreuzungsstellen in eingleisigen Abschnitten der KBS 235	ja	Formulierung Absichtserklärung möglich	
g12	B210	7.2.4	164	Ausbau Dresden–Wroclaw für FV	nein		
g13	B113	7.2.4	164	Elektrifizierung Zittau–Cottbus	nein		bereits enthalten
g14	B108 B122	7.2.4	164	Stilllegung Seifhennersdorf–Eibau möglich (Ausschreibung EIU), Trassensicherung für NBS notwendig	nein	Trassensicherung im Zusammenhang mit den Planungen zur Neubaustrecken	Entwicklungsprozess ohnehin ausstehend
g15	B108 B204	7.2.4	164	Ertüchtigung Seifhennersdorf zur Sicherung der Einbindung der L7 in den 0-Knoten in Zittau	ja	Erhöhung Streckengeschwindigkeit	
Sonstiges/Anlagen							